

Zeitschrift: Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark
Herausgeber: Eidgenössische Nationalparkkommission
Band: - (2015)
Heft: 1

Rubrik: Der Schweizerische Nationalpark auf einen Blick

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZERISCHE NATIONALPARK AUF EINEN BLICK

Auf dieser Doppelseite finden Sie den geografischen Bezug zu den Themen dieser CRATSCHLA. Das Geländemodell wurde auf der Basis von digitalen Daten mit Hilfe des Geografischen Informationssystems (GIS) des Schweizerischen Nationalparks erstellt.
Macun: DHM25 © L+T

SONDERAUSSTELLUNG

Vom 25.2.2015 bis 15.2.2016 zeigt das Nationalparkzentrum die Ausstellung Mauswiesel und Hermelin.
Seite 29



100 JAHRE NATIONALPARK

Am 1. August 2014 stieg das grosse Fest in Zerne: Wir zeigen Ihnen ein paar Impressionen.
Seite 14



S-CHANF

Forschungsgebiet
Val TrupchunZERNEZ
Nationalpark-
zentrumPiz Sursassa
2968 mMunt Baselgia*
2945 m

LAVIN

SUSCH

MACUN

Die hochgelegene Seenplatte bietet mit ihren Geröllfeldern Schneemäusen einen idealen Lebensraum.
Seite 12



WASSERSPITZMÄUSE
Der frühere Parkdirektor Robert Schloeth hat die Wasserspitzmäuse im Spöl dokumentiert.
Seite 13

Piz Pisoc
3173 mSUR
IL
FOSS

S-CHARL

Bergbaumuseum
mit Bärenausstellung
des Nationalparks

Mot Tavrü
2420 mPiz Ivraia
2886 mForschungsgebiet
Fuorn

Val Pivvna

Val Ftur

Val dal Botsch

Margunä

Stabelotot

Il Fuorn

Piz Tavrü
3168 mMunt la Schera
2587 mAlp
la Schera

Buffalora

Piz Targh
2862 mPiz
dal Diavel
3062 mPiz Quattervals
3165 m

Val Mischauns

Val Mela

Alp
Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

Val Trupchun

VAL DAL DIAVEL

In diesem abgelegenen und den Besuchern nicht zugänglichen Seitental befindet sich eine der wildesten Landschaften der Schweiz.
Seite 25



FUORCLA VAL SASSA

Der höchste Punkt der Wanderung liegt auf 2857 m und verlangt ein paar Schweisstropfen ab.
Seite 20

